

Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190

Mineralischer, kunstharzvergüteter Werkrockenmörtel für die Verklebung und Armierung von PS-Fassadendämmplatten im Capatect Wärmedämm-Verbundsystemen



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 ist ein mineralischer, zementgebundener, kunstharzvergüteter und amtlich geprüfter Klebe- und Beschichtungsmörtel für die Capatect PS-Dämmsysteme. Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 entspricht der ÖNORM B 6121.										
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ sehr gute Verarbeitbarkeit ■ händisch u. maschinell verarbeitbar ■ mineralische Bindemittel ■ kunstharzvergütet ■ hoch wasserdampfdurchlässig ■ witterungsbeständig, wasserabweisend ■ geprüft nach ÖNORM B 6121 										
Farbtöne	Zementgrau										
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Haftzugfestigkeit: $\geq 0,08$ MPa ■ Wasseraufnahme: $\leq 0,5$ kg/m² ■ Wasserdampfdurchlässigkeit: $\mu \leq 40$ ■ Dichte 1450 kg/m³ ■ Größtkorn: 0,5 mm ■ Konsistenz: pulverförmig 										
Lagerung	Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, wie Zement.										
Verpackung / Gebindegrößen	25 kg Sack (42 Gebinde = 1.050 kg / Palette)										
Artikelstamm	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Art.-Nr.</th> <th>Gebindeeinheit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0842 0025</td> <td>25 kg Sack</td> </tr> <tr> <td>0842 0802</td> <td>800 kg OneWay Container</td> </tr> <tr> <td>0842 4000</td> <td>4 Tonnen Container</td> </tr> <tr> <td>0842 8000</td> <td>8 Tonnen Container</td> </tr> </tbody> </table>	Art.-Nr.	Gebindeeinheit	0842 0025	25 kg Sack	0842 0802	800 kg OneWay Container	0842 4000	4 Tonnen Container	0842 8000	8 Tonnen Container
Art.-Nr.	Gebindeeinheit										
0842 0025	25 kg Sack										
0842 0802	800 kg OneWay Container										
0842 4000	4 Tonnen Container										
0842 8000	8 Tonnen Container										

Verarbeitung

Verarbeitung	<p>Verkleben der PS-Fassadendämmplatten: Eine Verklebung von Capatect PS-Fassadenplatten ist untergrundabhängig und kann dem folgend in der Randwulst-Punkt-Methode oder vollflächig, sowohl händisch als auch maschinell erfolgen (siehe Capatect Verarbeitungsanleitung bzw. Verarbeitungsrichtlinie der Qualitätsgruppe WDS). Unebenheiten bis +/- 1 cm können im Klebebett ausgeglichen werden. Die Dämmplatten im Verband von unten nach oben pressgestoßen verkleben und gut andrücken. Keine Klebmasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten.</p>
--------------	---



	<p>Aufbringen des armierten Unterputzes: Eventuell vorhandene Versätze an den Dämmplattenstößen abschleifen und anhaftenden Schleifstaub entfernen. Nach dem Anbringen des Kantenschutzes an Fensterleibungen und Kanten, sowie der Diagonalarmierung an Ecken von Fassadenöffnungen ist Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 jeweils in Bahnenbreite des Gewebes, aufzutragen und das Capatect Glasgewebe mit mind. 10 cm Überlappung einzudrücken. Nachfolgend nass-in-nass mit Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 nochmals überspachteln, so dass eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist. Das Capatect Glasgewebe liegt bei einer NSD von 3 mm mittig.</p>
Auftragsverfahren	Generell hat, neben den normativen Bestimmungen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Qualitätsgruppe WDS, auch die Capatect Verarbeitungsanleitung für „Wärmedämm-Verbundsysteme und Zubehör“ Gültigkeit.
Mindestverarbeitungstemperatur	Die Aufbringung bei Temperaturen unter + 5 °C (Bauwerks-, Material- und Lufttemperatur) sowie bei praller Sonne, Regen ohne Schutzmaßnahmen, Nebel bzw. Taupunktunterschreitung ist unzulässig. Diese Bedingungen müssen mind. 2 Tage nach erfolgtem Auftrag eingehalten werden.
Materialzubereitung	Ca. 6 Liter Wasser in einem Eimer vorlegen und unter gründlichem Rühren mit einem geeigneten Rührwerk (max. 400 U/min.) den kompletten Gebindeinhalt Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190 nach und nach zugeben. Mischen, bis eine klumpenfreie, Masse entsteht, mindestens jedoch 5 Minuten. Ca. 10 Min. reifen lassen und nochmals kurz durchrühren. Für das Anmischen können auch geeignete Durchlaufmischer verwendet werden.
Verbrauch	Armieren NSD 3 mm: ca. 4,5 kg/m ² Kleben: ca. 5,5 kg/m ² Die angegebenen Verbrauchsmengen der einzelnen Produkte beruhen auf Erfahrungswerten und sind für uns unverbindlich. Der tatsächliche Verbrauch hängt von vielen Faktoren ab. Exakte Verbräuche können nur an Hand von Musterflächen ermittelt werden.
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit mind. 2-3 Tage. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase gegebenenfalls mit Planen abhängen. Besonders in der kühlen Jahreszeit und bei hoher Luftfeuchtigkeit ist eine verzögerte Trocknung gegeben.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Besondere Hinweise	Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase gegebenenfalls mit Planen abhängen. Bei starkem Wind oder Sonneneinstrahlung empfehlen wir, die Fassade durch Verhängen zu schützen.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss tragfähig, sauber, frei von losen Teilen und trennenden Substanzen sein. (ÖNORM beachten!) Schadhafte, abblätternde mineralische Anstriche oder Strukturputze sind weitestgehend zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und mit geeignetem Material flächenbündig beizuputzen. Absandende oder mehlig mineralische Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und mit Primalon Tiefgrund LF zu grundieren.
Geeignete Untergründe	Unverputzte und mineralisch verputzte Mauerwerke. Organische Anstriche müssen entfernt werden. Tragfähige, mineralische Anstriche müssen aufgeraut werden um die Haftung zu verbessern.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise zum sicheren Umgang	Enthält Zement
Hinweise lt. Chemikaliengesetz	Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich - Staub nicht einatmen - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren - Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife - Geeignete Schutzhandschuhe tragen - Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen
Entsorgung	Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG. Grenzwert gewährleistet durch Zugabe von Reduktionsmittel bis 6 Monate nach Produktionsdatum (siehe Chargennummer) Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	31 409 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	17 09 03
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.capatect.at abgerufen werden
Verwendungszweck	Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt

Technische Information: Capatect Klebe- und Spachtelmasse 190, Stand: 07 / 2013

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werde wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 553-0, Fax 0 72 62 / 553-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at

A-1110 Wien
Sofie-Lazarsfeld-Str. 10
Tel. 0 1 / 20 146
Fax. 0 1 / 20 146-3504
wien@synthesa.at

A-3300 Amstetten
Clemens-Holzmeister-Str. 1
Tel. 0 74 72 / 64 4 24
Fax. 0 74 72 / 64 1 67
amstetten@synthesa.at

A-4053 Haid/Ansfelden
Betriebspark 2
Tel. 0 72 29 / 87 1 18
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100
ansfelden@synthesa.at

A-5071 Salzburg-Wals
Viehhauser Straße 73
Tel. 0 662 / 85 30 59
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511
salzburg@synthesa.at

A-6175 Kematen/lbk.
Industriezone 11
Tel. 0 52 32 / 29 29
Fax. 0 52 32 / 29 30
kematen@synthesa.at

A-6830 Rankweil
Lehenweg 4
Tel. 0 55 22 / 44 6 77
Fax. 0 55 22 / 43 6 73
rankweil@synthesa.at

A-8101 Gratkorn
Eggenfelder Straße 5
Tel. 0 31 24 / 25 0 30
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525
gratkorn@synthesa.at

A-9020 Klagenfurt
Hirschstraße 38
Tel. 0 463 / 36 6 33
Fax. 0 463 / 36 6 43
klagenfurt@synthesa.at